



MiKK e.V. Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung

Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation

Modul 1 (von 2 Modulen)

Freitag, 13.04. – Sonntag, 15.04.2018 in Berlin

Freitag, 13.04.2018	13:00-19:00 Uhr
Samstag, 14.04.2018	09:30-19:00 Uhr
Sonntag, 15.04.2018	09:30-17:00 Uhr

Diese 20-stündige Fortbildung (Modul 1) richtet sich an Mediatoren, die sich im Bereich der grenzüberschreitende Familienmediation fortbilden möchten, sowie an MiKK-Mediatoren und MiKK-Mitglieder, die noch nicht den 50-stündigen Fortbildungskurs besucht haben und/oder ihr Wissen aktualisieren und vertiefen möchten. Auch für Anwälte und Verfahrensbeistände, die sich auf diesem Gebiet fortbilden möchten, kann dieser Kurs von Interesse sein.

Diese Fortbildung soll dazu beitragen die Grundsätze, Standards und die hohen Qualitätsansprüche, die an Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten gestellt werden, zu sichern.

Modul 1 und Modul 2 können in **beliebiger Reihenfolge** absolviert werden.

Die Teilnahme an Modul 1 und Modul 2 berechtigt ausgebildete Mediatoren zur Aufnahme in die **MiKK-Mediatorenliste**. Die Teilnahme an diesem Modul berechtigt zu 20 Fortbildungspunkten.

Teilnehmer erhalten eine Aufgabe als Vorbereitung für den Kurs.

Trainerinnen

Ishtar Khalaf-Newsome, Mediatorin, Ausbilderin, Rechtsanwältin (Family Lawyer, England & Wales)

Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch, Mediatorin, Ausbilderin, Rechtsanwältin, RAin Cooperative Praxis, Verfahrensbeistand, Lösungsorientierte Sachverständige, Beedigte Übersetzerin.

Gast Sprecherin – Eine Persönliche Geschichte

Katharina Ahmed, Mediatorin, Juristin

Programmübersicht

Freitag, 13. April 2018

13:00-16:30

- Vorstellung der Teilnehmer und Erwartungen an den Kurs
- Mediation im Spannungsfeld verschiedener Kulturen und unterschiedlichem nationalen Familienrecht
- Mediationsmodelle
- Verschiedene Modelle internationaler Familienmediation

16:30-19:00

Nationales Familienrecht – ein Überblick am Beispiel ausgewählter Länder

Abendessen im Restaurant mit allen Teilnehmern und Trainerinnen (auf eigene Kosten)

Samstag, 14. April 2018

9:30-10:00

Eine Persönliche Geschichte

10:00-13:30

Rechtlicher Kontext

- Das 1980 Haager Kindesentführungs-Übereinkommen (HKÜ),
- Das 1996 Haager Kindeschutz-Übereinkommen (KSÜ),
- Die Brüssel II a Verordnung.

Rechtliche Aspekte

- Nationales Familienrecht
- Mediationsgesetz
- EU Richtlinien
- HCCH Praxisleitfaden Mediation (der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht)
- Mediationseingangsvereinbarung, Mediationsabschlussvereinbarung, „Mirror Order“
- Der Rahmen und die Besonderheiten von HKÜ Mediationen (Teil 1)

14:30-19:00

- Der Rahmen und die Besonderheiten von HKÜ Mediationen (Teil 2)
- Familienmodelle im Wandel in einer globalisierten Welt
- Leitfaden zur Vorbereitung einer Co-Mediation
- Einführung in die Fallstudie
- Rollenspiel I (in Gruppen), Vorbereitung

Sonntag, 15. April 2018

9:30-13:30

- Tools und Methoden I
- Mediationsmodelle für hocheskalierte Fälle/Kindesentziehungsfälle
- Rollenspiel II: „Themensammlung und Bestandsaufnahme“

14:30-17:00

- Mediation im Spannungsfeld verschiedener Kulturen
- Tools und Methoden II
- MiKK-Mediatoren im Gericht (MiG Projekt)
- Vollstreckbarkeit und Anerkennung von Mediationsabschlussvereinbarungen („Memorandum of Understanding“)
- Evaluation des Seminars (Modul 1)

Teilnahmegebühr:

MiKK-Mediatoren	MiKK-Mitglieder (nicht auf der MiKK-Mediatorenliste)	Nicht-MiKK-Mitglieder
EUR 400.00	EUR 600.00	EUR 800.00

Veranstaltungsort:

GK Quest Akademie GmbH
 Seminarzentrum Berlin
 Alt Tempelhof 28
 12103 Berlin

Das Programm ist Änderungen vorbehalten.
 Stand: 09.03.2018

Weiterführende Literaturhinweise/-empfehlungen

Freeman, Marilyn, Parental Child Abduction: The Long-Term Effects. 2014
(<http://www.famlawandpractice.com/researchers/longtermeffects.pdf>)

Hague Conference on Private International Law: Guide to Good Practice Mediation under the Hague Convention of 25 October 1980 on the Civil Aspects of International Child Abduction. 2012
(http://www.hcch.net/upload/guide28mediation_en.pdf).

Kiesewetter, S., Erb-Klünemann, M. und Paul, C.C., Mediation bei internationalen Kindesentführungen, in: Perspektive Mediation, 4/2013, S. 196-204.

Paul, C.C. und Kiesewetter, S., Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten: Rechtliche Grundlagen, Interkulturelle Aspekte, Handwerkszeug für Mediatoren, Einbindung ins gerichtliche Verfahren, Muster und Arbeitshilfen. 2009, Verlag C.H. Beck, München.

Paul, C.C. and Kiesewetter, S., Cross-Border Family Mediation: International Parental Child Abduction, Custody and Access Cases. 2014, Wolfgang Metzner Verlag GmbH, Frankfurt.

Paul, C.C. und Kiesewetter, S., Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten. 2009, Verlag C. H. Beck oHG, München.

Walker, J., Herausforderungen grenzüberschreitender Familienmediation, in: Perspektive Mediation, Internationale Familienmediation, 4/2013, S. 211-215.

ANMELDUNG:

Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation
Freitag, den 13.04.2018 – Sonntag, den 15.04.2018
in Berlin

- Hiermit melde ich mich für die Fortbildung **zur grenzüberschreitenden Familienmediation** Modul 1 an.
- Ich bin MiKK-Mitglied.
- Ich bin auf der MiKK-Mediatorenliste.
- Ich habe die Teilnahmegebühr in Höhe von EUR ____ auf das unten genannte MiKK Bankkonto überwiesen unter meinem Namen und dem Kennwort „CBFM April 2018“.

MiKK e.V.
IBAN: DE39 1203 0000 1005 3393 44
BIC: BYLADEM1001

Stornierungsgebühr:

Bis zum 01.03.2018 muss eine Gebühr in Höhe von EUR 50,00 gezahlt werden oder ein Ersatzteilnehmer kann geschickt werden.
Nach dem 01.03.2018 muss die volle Teilnahmegebühr entrichtet werden oder ein Ersatzteilnehmer kann geschickt werden.

Bitte füllen Sie das Formular in Druckbuchstaben aus.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Stadt: _____

Telefonnummer: _____

Institution/Behörde: _____

Beruf: _____

- Ich bin ein qualifizierter Mediator.
- Ich bin ein qualifizierter Familienmediator. Ich habe Erfahrung in Familienmediation.

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte zögern Sie nicht, sich mit Fragen an uns zu wenden.

Bitte schicken sie dieses Anmeldeformular per E-Mail an: info@mikk-ev.de
oder per Post an: MiKK e.V., Fasanenstr. 12, 10623 Berlin Germany